

Unterirdische Anlagen

Geheimnisse einer unbekanntenen Welt

Dan Davis

Der Normalbürger ahnt kaum etwas von der unbekanntenen Welt, die im Geheimen im Untergrund existiert und immer weiter ausgebaut wird. Geheime unterirdische Anlagen existieren heute fast in allen Ländern der Welt. Viele davon sind durch tunnelartige Schächte wie in einem Netzwerk miteinander verbunden. Die meisten dienen einem militärischen Zweck. Aus Gründen der nationalen Sicherheit eines Landes sind die detaillierten Fakten, Lage- und Baupläne hierzu offiziell nicht zugänglich. Mehrere Stockwerke tief existieren ganze Städte unbemerkt unter unscheinbaren Landschaften und Regionen.

In Stuttgart ist es einem Teil der Bevölkerung bekannt, dass sich im Stadtteil Vaihingen, unter den *Patch Barracks*, dem amerikanischen Hauptquartier für Europa (US European Command/EUCOM), eine riesige Anlage befindet. Nicht nur dies. Die riesige unterirdische Einrichtung ist, wie angegeben wird, unterirdisch mit den *Kelley Barracks* im nahegelegenen Stadtteil Möhringen verbunden, in dem derzeit das Oberkommando der US-Streitkräfte für den afrikanischen Kontinent (United States Africa Command/AFRICOM) untergebracht ist. Ebenso soll eine direkte unterirdische Verbindung zu den *Panzerkasernen* in Böblingen existieren, die wie die Kelley Barracks ursprünglich bereits militärische deutsche Einrichtungen im Zweiten Weltkrieg waren.

Stuttgart war lange Zeit auch aus einem anderen Grund ein heikler Punkt auf der Landkarte. Denn in den 80er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts kam an die Öffentlichkeit, dass der amerikanische Geheimdienst CIA seine zentrale Kommandostelle für Europa beim Hauptquartier der Patch Barracks und dem US European Command (USEUCOM) hatte. Erst vor wenigen Jahren wurde die europäische Kommandostelle der CIA nach Bern in der Schweiz verlegt (laut einem Presseartikel im Tagblatt, St. Gallen, 22.9.2008).

Fährt man die A81 von Stuttgart Richtung Singen, wird man auf einen Autobahnabschnitt gelangen, der ebenfalls die Existenz einer nahegelegenen unterirdischen Anlage verrät. Auf jenem Abschnitt ist keine grüne Bepflanzung zwischen den entgegenkommenden



Bildausschnitt oberirdischer Bereich bei den Patch Barracks in Stuttgart Vaihingen, dem Hauptquartier für Europa (US European Command/EUCOM) der US-Streitkräfte. Unter dieser Einrichtung befindet sich eine riesige unterirdische Anlage. Nur wenige Kilometer entfernt befinden sich die Kelly Barracks, in denen das Oberkommando der US-Streitkräfte für den afrikanischen Kontinent (United States Africa Command/AFRICOM) untergebracht ist. Beide Einrichtungen sind unterirdisch miteinander verbunden.



Einer der Eingänge zu einer Untergrundbasis, getarnt und unscheinbar in einer Waldregion.

Fahrspuren, nur die Leitplankenunterteilung. Der Grund hierfür ist, dass dieser Abschnitt im Krieg anders genutzt werden kann. Denn er wurde auch als Landebahn für den militärischen Ausnahmezustand konzipiert – damit die

dort vorhandene nahegelegene unterirdische Stadt angefliegen werden kann, um zum Beispiel Teile unserer Regierung und andere als „wichtig“ erachtete Menschen vor einem atomaren Angriff in Sicherheit zu bringen. Vor Jahren



Viele Zugänge zu den unterirdischen Straßen und Anlagen sind als unscheinbare Häuschen (eine Art „Notausgänge“) getarnt und haben offiziell einen banalen anderen Zweck. Ihr Netzwerk ist in der Regel hochgeheim.



Der Astronaut Clark McClelland ging im Sommer 2008 mit der Aussage an die Öffentlichkeit, Wernher von Braun hätte ihn zur damaligen Zeit über die wahren Hintergründe des Roswell-Absturzes im Jahre 1947 aufgeklärt, welcher laut von Braun tatsächlich einen außerirdischen Hintergrund hatte.

filmte ein Fernsteam in dieser unterirdischen Einrichtung. Nur eine von vielen, die sich strategisch über das ganze Land verteilt befinden. Einige der Einrichtungen sind unterirdisch ebenfalls durch ein Tunnelsystem miteinander verbunden, wobei das Netzwerk, ohne dass die Normalbevölkerung davon etwas ahnt oder zur Kenntnis nimmt, immer weiter ausgebaut wird.

Geheime Zugänge zu diesem tunnelartigen Netzwerk sind oftmals unauffällige kleine Häuschen, die offiziell eine komplett andere Bewandnis haben, getarnt als „Trafostationen“, „Städtische Einrichtungen“ oder andere in der Landschaft befindliche, für den Normalbürger nicht zugängliche un-



scheinbare Behausungen in der Größe einer Gartenlaube. Notausgänge, die in vielen Fällen bis heute noch nie genutzt wurden und nur Teil eines ausgeklügelten Sicherheitskonzepts sind, für den Fall der Fälle. Oftmals mit einem Aufkleber oder Schild versehen, der dem kleinen Gebäude einen unauffälligen offiziellen Charakter gibt, den in der Regel niemand wagen würde zu hinterfragen. Ein Konzept, welches sich in vielen Ländern der Welt bewährt hat.

Die Lagepläne unterliegen einer so hohen Sicherheitsstufe, dass die beteiligten Bauunternehmen, die seit Jahr-

zehnten in diese Projekte integriert sind, offiziell keinerlei Angaben dazu machen dürfen. Knebelverträge mit harten Konsequenzen bei Verletzung: Diese Schweigeerklärungen durch einzelne in die Projekte integrierte Personen sollen das Geheimnis aus strategischen Gründen aufrechterhalten.

Clark McClelland und die geheimen UFO-Projekte

Ist es ein Zufall, dass eine der hochgeheimsten unterirdischen Anlagen der USA, welche angeblich mit der Untersuchung und Auswertung von UFO-„Wracks“ zu tun hat, SIV (S 4) genannt wird und an die berühmte „Area 51“ in Nevada angeschlossen sein soll?

Interessant ist weiterhin, dass Los Alamos in Nevada, wo die amerikanische Atombombe entwickelt wurde, ebenfalls unterirdisch mit der „Area 51“ verbunden ist. Dies bestätigen Zeugnisaussagen, die angeben, in den unterirdischen Anlagen der „Area 51“ eine tunnelartige Shuttleverbindung gesehen zu haben, die die Aufschrift „Nach Los Alamos“ trug.

Spätestens an dieser Stelle stellt sich die Frage, ob tatsächlich alle UFOs irdischer Natur sind – oder in der Area 51 tatsächlich auch außerirdische Raumschiffe zu finden sind. Hier kommt ein weiterer bedeutender Hinweis:

Im Sommer 2008 ging die Roswell-Verschwörung in eine neue Runde. Denn jetzt sagte der ehemalige NASA-Mitarbeiter Clark McClelland aus: Wernher von Braun, dem Vater der deutschen Raketentechnik, wurden das Ros-



Oberirdischer Teil einer militärischen Untergrundanlage.



Geheimbasis in Pine Gap, Australien

Area 51, Groom Lake, Nevada

well-UFO und die toten Außerirdischen gezeigt!

Der ehemalige Astronaut war bis zum Jahr 1992 Wissenschaftsoffizier der NASA und genießt eine hohe Glaubwürdigkeit. Gerade das macht seine Aussagen so spannend.

Er sagte in einem Interview mit dem Magazin „*Mysteries*“ (Ausgabe 4/2008), dass er sich vor etwa vierzig Jahren mit *Wernher von Braun* unterhalten habe. Und zwar am Vorabend des Starts der *Apollo 11*-Mission. Im Verlauf des Gesprächs fragte McClelland ihn:

„*Fand der Roswell-Absturz wirklich statt? Wurde tatsächlich ein außerirdisches Raumschiff mit Aliens gefunden?*“

Von Braun zögerte angeblich – erzählte dem NASA-Mitarbeiter dann aber eine unglaubliche Geschichte. Laut McClelland wurde von Braun damals zur Absturzstelle nach Roswell gebracht. Nach eigenen Angaben sah er dort das außerirdische Wrack und merkwürdige Trümmerteile. Angeblich besaßen einige der Trümmerteile eine biologische Komponente, was von Braun und die anderen Wissenschaftler vor ein riesiges Problem gestellt haben soll. Die Außerirdischen beschrieb McClelland anhand der Schilderung von *Wernher von Braun* so:

„*Kleine, gebrechlich wirkende Wesen mit großen Köpfen und riesigen Augen. Ihre Haut war gräulich und reptilienartig.*“

Von Braun schilderte das Material, aus welchem das Raumschiff bestand, als „*sehr leicht und extrem stark*“. McClelland versprach *Wernher von Braun* damals, über diese Informationen zu schweigen.

Der Astronaut McClelland sagte zu seinem Gespräch mit *Wernher von Braun* gegenüber dem Magazin „*Mysteries*“:

„*Ich habe all dies erlebt, nicht Sie. Insofern können Sie das alles glauben oder eben auch nicht.*“

Stimmen diese Angaben, dann haben in der Zwischenzeit an die Öffentlichkeit gelangte Pläne über oftmals unterirdische Anlagen in militärischen Einrichtungen und deren hintergründige Funktion eine hohe Bedeutung, die natürlich von den offiziellen Verlautbarungen über Sinn und Zweck der jeweiligen Einrichtung stark abweicht.

Allein in den USA gibt es derzeit 96 namhafte Regierungs-Untergrundanlagen und 129 militärische „*Deep Underground Bases*“, die fast alle durch ein Tunnelsystem unterirdisch miteinander verbunden sind.

In diesem Zusammenhang sind si-

Unterirdischer Atlas

Hier einige Untergrundbasen (Auszug) und ihre geheime Funktion im Zusammenhang mit dem geheimen Weltraumprogramm:

- # „*29 Palms*“, *Kalifornien*: Durchführung von Alien-Autopsien.
- # „*Area 51*“ / „*S-4*“: Untersuchung und Entwicklung von Flugzeugen und Raumschiffen.
- # „*Arizona*“ (*Mountains*): Untergrund-Alien-Basis.
- # „*Cheyenne Mountain*“ (*NORAD*): Frühwarnsystem und Überwachung von Fastwalkern sowie aller in Erdnähe befindlichen Flugkörper.
- # „*Colorado Springs*“: Frühwarnsystem und Überwachung von Fastwalkern sowie aller in Erdnähe befindlichen Flugkörper und Überwachung von Satelliten-Operationen im Zuge der geheimen Weltregierung.
- # „*Denver International Airport*“ *Underground*: Untergrund-Alien-Basis
- # „*Diego Garcia*“: Geheimes Flugzentrum zu den Basen auf dem Mond.
- # „*Dulce Base*“: Untergrund-Alien-Basis, genetische Forschungen, Forschungen an Mischwesen.
- # „*Edwards Air Force Base*“: Forschung an Fluggeräten und Antigravitationsantrieben.
- # „*Falcon AFS*“, *Colorado*: SDI & Satellitenkontrollstation.
- # „*Gore Range*“, Im Westen von Denver in der Nähe eines Sees: Verwaltung & Zentrale Datenbank.
- # „*Lancaster*“, *Kalifornien*: Entwicklung von Fluggeräten und Design.
- # „*Los Alamos*“, *New Mexico*: Psychotronische Forschung und Forschung an psychotronischen Waffen.
- # „*Maganton*“, *North Carolina*: Eingänge zu wahrscheinlich isolierter Alien-Basis.
- # „*Mount Lassen*“, *Kalifornien*: Untergrund-Alien-Basis von zwei außerirdischen Rassen.
- # „*Mount Shasta*“, *Kalifornien*: Untergrund-Alien-Basis, unterirdisch verbunden mit „*Mount Lassen*“, genetische Experimente, Magnetismusforschung, Raumwaffen- und Beam-Forschung.
- # „*Mount Weather*“: Politisches Kontrollzentrum für die Hintergrundregierung, Sitz der Katastrophenschutzbehörde FEMA, jetzt Teil der Homeland Security.
- # „*Napa*“, *Kalifornien*: Direkte Satellitenkommunikation und Lasertechnologie.
- # „*Palm Date*“, *Kalifornien*: Neue Flugkörperentwicklungen und Technologien.
- # „*Sandia Base*“: Erforschung von elektromagnetischen Phänomenen.
- # „*Pine Gap*“, *Australien*: SDI Kontrollzentrum, spezielle Funktionstests von außerirdischen und fremden Flugkörpern, geheimes Flugzentrum zu den Basen auf dem Mond.
- # „*Area Cape Farvel*“, *Grönland*: Landebasis von Transporten der Mondbasen.
- # „*Admiralty Mountains*“, *Mt. Levick, Antarktis*: Wetterbeeinflussung nach Anordnung, Experimente an Menschen, Radio-Interferenzen und Kommunikationsbasis der südlichen Hemisphäre.
- # „*Peninsula of Kola*“, *Tundra, Russland*: Implantierung an Körpern und Gehirnen / Implantierungsprogramme.
- # „*Island of Novoja Zemla*“, *Russland*: Reparaturbasis für Raumschiffe.
- # „*Richard Mountains*“, *Region Mount Hare*: Nachrichtenkontrollzentrum.
- # „*Nordland*“, *an der Grenze zu Schweden*: Europäisches Entführungszentrum.
- # „*Corcovado*“, *Argentinien*: Planetarer Überwachungsposten.
- # „*Area Villa de Maria*“, *Argentinien*: Reparaturstation für Antriebsmaschinen von Raumschiffen.
- # „*Area of Catayate town*“ *Lititude 26*: Basis für genetische Forschungen.
- # „*Area Sierra de Calasta*“, *nördliche Provinz von Catamarca*: Überlebens- und Kontrolleinrichtung Erde.



Links: Oberirdischer Ausläufer einer Untergrundbasis in den USA. Vermutlich ein Lüftungsschacht. Rechts: LKWs innerhalb einer tunnelartigen Verbindungsstraße einer Untergrundbasis.



Links: Weitere unterirdische Verbindungsstraße, die viele der geheimen Untergrundbasen weltweit miteinander verbinden. Rechts: Oberirdischer unscheinbarer Teil einer Untergrundbasis.



Links: Verbindungsstraße im Untergrund, die die einzelnen militärischen Komplexe miteinander verbinden. Rechts: Verbindungstunnel in einer großen unterirdischen Militäreinrichtung.

cherlich folgende wichtige Geheimprojekte der US-Regierung zu nennen:

Projekt Aquarius: Mantelprojekt zur Koordinierung des Forschungsprogramms in Sachen Außerirdische.

Projekt Sigma: Kommunikation mit Außerirdischen.

Projekt Snowbird: Wurde 1972 begonnen, um Testflüge mit einem geborgenen Fluggerät außerirdischer Herkunft zu unternehmen.

Projekt Tora: Projekt zur Entwicklung von Laserwaffen.

Projekt Y: Projekt zur Entwicklung eines scheibenförmigen Flugkörpers.

Projekt Skysweep: Aufspüren von außerirdischen Mutterschiffen und Flugkörpern im Erdorbit – offiziell die Suche nach natürlichen Erdsatelliten.

Projekt Luna: Codename für eine außerirdische Basis auf dem Mond, die von den Apollo-Astronauten beobachtet wurde.

Backward Engineering

Immer mehr Astronauten gehen mit ihrem Wissen an die Öffentlichkeit. Der Astronaut *Edgar Mitchell* gab im Jahr 2008 dem Radiosender „*Kerrang!*“ ein Interview, in welchem er eindeutig Stellung bezog und eine gezielte Geheimhaltung über das Thema UFOs und Außerirdische bestätigte. Hier einige Auszüge aus dem spektakulären Interview, welches in *London* stattfand. Edgar Mitchell:

„*Ich und andere hatten das Privileg, von offizieller Seite darüber informiert worden zu sein, dass unser Planet bereits von Außerirdischen besucht wurde und dass das UFO-Phänomen real ist – auch wenn es von den Regierungen seit langer Zeit geheim gehalten wird... Zu diesen Themen wurde mehr Unsinn als wirkliches Wissen verbreitet. Dennoch gibt es ein echtes Phänomen. ... All das wurde von zahlreichen Regierungen in den vergangenen 60 Jahren versucht geheim zu halten, aber nach und nach kommen immer mehr Informationen an die Öffentlichkeit ... Regierungen, Militär, Wissenschaftler und Geheimdienste wissen es: Ja wir wurden bereits besucht! ... Es kam auch bereits zu direkten Kontakten (mit den Besuchern), und auch der Roswell-Absturz war (im Sinne eines Absturzes eines außerirdischen Raumschiffs) real ... Die Mehrheit der Menschen akzeptiert mittlerweile die Vorstellung von Außerirdischen und die Möglichkeit außerirdischer Besucher. Aber nicht alle UFOs sind auch tatsächlich außerirdischer Herkunft. Bei einigen handelt es sich um unsere eigenen Entwicklungen – viele davon abgeleitet aus den Untersuchungen von abgestürzten Raumschiffen (backward engineering). Aber wir sind bei Weitem nicht auf dem technologischen Stand wie die Besucher.*“

Was steckt dahinter, und wo sind die Zusammenhänge?

Tatsache ist jedenfalls, dass die Realität und die Erforschung von Flugscheiben sicherlich ebenfalls nahezu vollständig im Untergrund und in den großen ausgebauten unterirdischen Basen, nicht einsehbar für den Normalbürger, erforscht und aufbewahrt wird, soweit sie existieren. Mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen der Unwissenheit in der Bevölkerung. ■

Anmerkung der Redaktion:

Dieser Beitrag erschien bereits in der Zeitschrift *MATRIX3000* Nr. 59 - September/Oktober 2010 und wurde uns freundlicherweise von der *MATRIX*-Redaktion zur Verfügung gestellt, wo für wir uns herzlich bedanken.



Oberirdischer Teil einer unterirdischen Basis. Es wird behauptet, dass die geheime Weltregierung ihre Treffen fast ausschließlich in unter solchen geheimen unterirdischen Einrichtungen oder auf unzugänglichen für diesen Zweck umgebauten Inseln abhält.



Oberirdischer Teil einer militärischen Untergrundbasis.



Einer der Shuttlezüge, die innerhalb ausgebauter Tunnelsysteme viele der militärischen Einrichtungen verbinden.